



<https://biz.li/2tkq>

FEUERLÖSCHER VERURSACHT ABC- EINSATZ MIT RUND 100 EINSATZKRÄFTEN

Veröffentlicht am 22.10.2021 um 01:23 von Bastian Kroll

ABC-Einheiten des Brandabschnitts 4, der aus den Kommunen Burgdorf, Lehrte, Sehnde und Uetze besteht, wurden am gestrigen Donnerstag, 21. Oktober 2021, gegen 22 Uhr auf ein Gelände eines Lehrter Logistikunternehmens alarmiert. Einem Mitarbeiter war bei Entladearbeiten eines Wechselaufbaus ein Paket heruntergefallen. Aus diesem trat dann ein weißes Pulver aus und führte, so das Meldebild der Leitstelle, bei dem betroffenen Mitarbeiter zur Augenreizung. Aus diesem Grund wurden ABC-Einheiten des Brandabschnitts 4 aus den Kommunen Lehrte, Sehnde und Uetze alarmiert. Vor Ort eingetroffen wurde der Rangierbetrieb der Lkw auf dem Gelände vorsorglich gestoppt, der betroffene Bereich weiträumig abgesperrt und das standardisierte Einsatzablaufkonzept einer ABC-Lage durchgeführt. Dazu gehören zum Beispiel das

Sicherstellen der Gefahrenabwehr, der Brandschutz sowie die Installation einer "Dekon" - ein speziell geschützter Bereich zur Dekontamination der Einsatzkräfte. Der betroffene Mitarbeiter wurde vom Rettungsdienst betreut und vorsorglich in eine Klinik nach Hannover gebracht. Parallel wurden die Ladepapiere der betroffenen Wechselbrücke angefordert - diese waren jedoch nach Abladen der Wechselbrücke entsorgt worden. Aufgrund dessen wurde ein Messtrupp in leichtem Schutzanzug unter Atemschutz zur Probenahme und Begutachtung des verdächtigen Pakets an die Wechselbrücke beauftragt. Hierbei konnte schnell festgestellt werden, dass es sich in dem Paket lediglich um einen Feuerlöscher handelte, der abgeblasen hatte. Somit konnten die vorsorglichen Schutzmaßnahmen beendet werden und die Einsatzstelle gegen 23:45 Uhr an den Logistikbetrieb übergeben werden. Im Einsatz waren rund 100 ehrenamtliche Feuerwehrkräfte mit 26 Fahrzeugen aus den Kommunen Lehrte, Uetze und Sehnde sowie die Polizei und ein Rettungswagen.



Die "Dekon" durchlaufen die Einsatzkräfte nach dem Einsatz, damit etwaige Gefahrenstoffe nicht den abgesperrten Bereich verlassen. / Foto: Stadtfeuerwehr Lehrte